

Neuer Körperkult aus USA

Nach Tattoos, Body-Painting, Piercing und Branding erobert eine neue Form der „Körperkunst“ die Jugendszene: „Cutting“ (deutsch: „schneiden“).

Beim Cutting ritzen sich junge Leute Muster in Arme und Beine.

Entstanden ist diese neue „Kunstform“ in den Ghettos der amerikanischen Stadt Detroit.

Der Erfinder des Cutting, der Rapper „Ice-Cool“ (26) schwärmt: „Hey Mann, so ein geschnittenes Muster ist voll krass. Wenn das vernarbt, sieht es abgefahren aus! Außerdem läuft damit nicht jedes Weichei rum, so wie bei Tattoos.“

Inzwischen sieht man auch bei uns die ersten Schnitte.



Verrückt: der Rapper Ice-Cool hat sich ein Stacheldrahtmotiv in den Arm cutten lassen.

Was ich in der Zeitung gefunden!

Neuer Körperkult aus USA

Nach Tattoos, Body-Painting, Piercing und Branding erobert eine neue Form der „Körperkunst“ die Jugendszene: „Cutting“ (deutsch: „schneiden“).

Beim Cutting ritzen sich junge Leute Muster in Arme und Beine.

Entstanden ist diese neue „Kunstform“ in den Ghettos der amerikanischen Stadt Detroit.

Der Erfinder des Cutting, der Rapper „Ice-Cool“ (26) schwärmt: „Hey Mann, so ein geschnittenes Muster ist voll krass. Wenn das vernarbt, sieht es abgefahren aus! Außerdem läuft damit nicht jedes Weichei rum, so wie bei Tattoos.“

Inzwischen sieht man auch bei uns die ersten Schnitte.



Verrückt: der Rapper Ice-Cool hat sich ein Stacheldrahtmotiv in den Arm cutten lassen.

Das ist in der Zeitung gefunden!